



Bild: Manuel Pape

## Erfahrungen ehemaliger Studierender mit erfolgreich absolviertem Vorbereitungsdienst

„Nach meinem Studium in der Wasserwirtschaft war ich erst unentschlossen, welchen zukünftigen Werdegang ich einschlagen soll. In der Laufbahnausbildung als Umwelterinspektor-Anwärter erhielt ich durch zahlreiche Ausbildungsabschnitte in den Landesbehörden einen sehr guten Einblick in die Arbeitsweisen im technischen Verwaltungsdienst. Ich kann diese Laufbahn jedem empfehlen, der einen sehr guten Einblick über die täglichen Herausforderungen in der Landesverwaltung bekommen möchte. Heute bin ich im Grundwasserschutz im Umweltministerium tätig.“

**Rene Wenzel**

(Umwelterinspektor-Anwärter von 2020 bis 2022)

„Der Weg über den Vorbereitungsdienst hat mir umfangreiche Einblicke in allen Bereichen und Ebenen der Umweltverwaltung des Landes gegeben. Im Verbund aus insgesamt sechs Bundesländern haben wir aufbauend auf unseren technischen Kenntnissen gelernt, diese rechtlich in Theorie und Verwaltungspraxis anzuwenden. Seit meinem Abschluss bin ich im Umweltministerium im Bereich Kreislaufwirtschaft tätig und profitiere dabei stark von der intensiven Vernetzung und der fachrichtungsübergreifenden Ausrichtung der Ausbildung.“

**Christian Göcke**

(Umweltreferendar von 2022 bis 2024)

„Wenn man der Gesellschaft umweltbewusst dienen will, ist das Referendariat die richtige Entscheidung für eine ganzheitliche Qualifizierung. Als besonders wertvoll empfinde ich die praxisnahe und abwechslungsreiche Vorbereitung auf Führungsaufgaben in der Verwaltung und das breite Spektrum an Einblicken – sowohl über alle Umweltthemen hinweg als auch in alle Organisationsebenen des Landes Sachsen-Anhalt bis hin nach Brüssel.“

**Dr. Tobias Roylands**

(Umweltreferendar von 2022 bis 2024)



U



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Wissenschaft, Energie,  
Klimaschutz und Umwelt



Ministerium für Wissenschaft,  
Energie, Klimaschutz und Umwelt  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Leipziger Straße 58  
39112 Magdeburg

Laufbahnausbildung

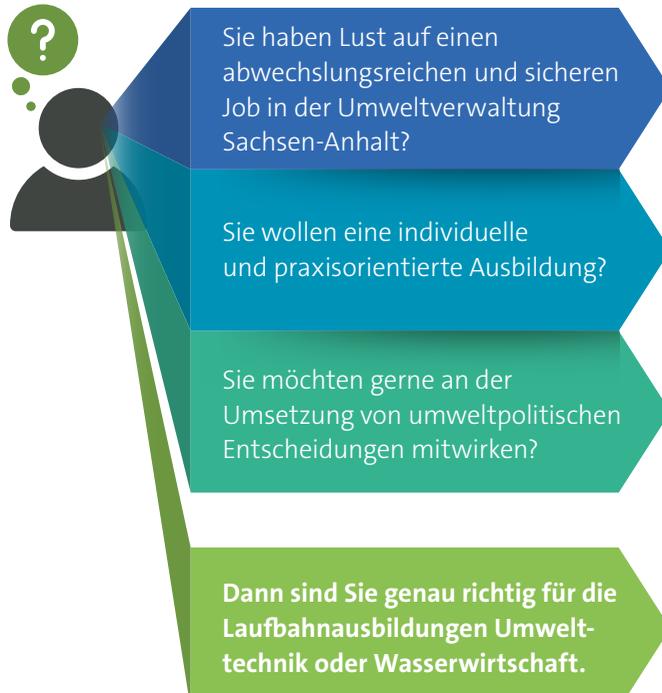
Telefon: +49 391 567-1761 / -3482  
E-Mail: [karriere@mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:karriere@mwu.sachsen-anhalt.de)

## Verbeamtung in der Umweltverwaltung

Vorbereitungsdienst als Karriere Einstieg

# Ihre Zukunft im öffentlichen Dienst in Sachsen-Anhalt

## Arbeiten in der Umweltverwaltung



Das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MWU) bietet eine auf einem Studium aufbauende zusätzliche verwaltungsbezogene Ausbildung an – den Vorbereitungsdienst.

**Der Vorbereitungsdienst ist Voraussetzung, um Beamtin oder Beamter zu werden. Er schließt mit einer Prüfung ab.**

Damit bietet sich die Chance, optimal vorbereitet in der Umweltverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt oder eines Landkreises zu arbeiten.

Während der Ausbildung lernen Sie verschiedene Fachbereiche der Umweltverwaltung kennen und unterstützen diese bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie können von den Erfahrungen der jeweiligen Spezialisten profitieren, um sich selbst weiterzuentwickeln. Wir streben an, Sie nach der Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Landesdienst zu übernehmen.

Die Bewerbungsverfahren starten im Frühjahr.  
Die Ausbildung beginnt am 1. Oktober.

Mehr unter:



<https://mwu.sachsen-anhalt.de/ministerium/karriere/karriere-als-beamter-in>



Bild: Guido Puhmann

## Ausbildung als Oberinspektor- Anwärterin/-Anwärter

- Fachrichtungen Umwelttechnik oder Wasserwirtschaft
- Dauer 1,5 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Anwärterbezüge (ca. 1.500 Euro und ggf. Familienzuschlag)
- Monatliche Sonderzuschläge in Höhe von 700–1.000 Euro
- Ausbildung in Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge: Verwaltungs- und Umweltrecht

### Was brauchen Sie?

Bachelor oder gleichwertiger Abschluss in folgenden Fachrichtungen:

#### Umwelttechnik:

Chemie- oder Umweltingenieurwesen, Verfahrens- oder Umwelttechnik, Technischer Umweltschutz oder vergleichbare Studiengänge

#### Wasserwirtschaft:

Studiengänge Wasserwirtschaft oder Bauingenieurwesen

## Ausbildung als Referendarin/ Referendar

- Fachrichtungen Umwelttechnik oder Wasserwirtschaft
- Dauer 2 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Referendarbezüge (ca. 1.650 Euro und ggf. Familienzuschlag)
- Monatliche Sonderzuschläge in Höhe von 800–1.100 Euro
- Ausbildung in Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge: Verwaltungs- und Umweltrecht
- Zertifikatslehrgänge: Verwaltungs- und Umweltrecht sowie Management

### Was brauchen Sie?

Master oder gleichwertiger Abschluss in folgenden Fachrichtungen:

#### Umwelttechnik:

Chemie, Physik, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Umweltingenieurwesen, Abfallwirtschaft, Altlasten, Bodenschutz oder ein vergleichbarer naturwissenschaftlich-technischer Studiengang

#### Wasserwirtschaft:

Wasserwirtschaft oder Bauingenieurwesen oder vergleichbarer naturwissenschaftlich-technischer Studiengang